



Das Geheimnis von Chromosom-2: Die Gene des Homo Sapiens wurden 65 Mal durch Außerirdische geändert!



Quelle: pravda-tv.com

Wer sind die Kinder von Außerirdischen? Seit den frühen 1950er Jahre wissen wir, dass es auf der ganzen Welt Entführungen durch Außerirdische und gynäkologische Eingriffe bei weiblichen Entführungsoptionen gibt.

Diese Frauen berichten unter Hypnose von zum Teil sehr schmerzhaften Eingriffen, später wurden viele schwanger und gebären Hybrid-Kinder. Halb Mensch, halb Außerirdisch. Wo sie diese Kinder heute? Leben sie mitten unter uns und werden auch sie später entführt? Oder leben sie vielleicht ganz woanders?

Um das begreifen zu können, müssen wir anfangen zu verstehen, dass die gesamte Spezies Mensch zum größten Teil ein außerirdisches Produkt ist. Diese Wahrheit sollte die Menschheit nie erfahren. Von Frank Schwede.

Da ist Sally. Sie berichtet, dass sie mehrmals entführt wurde. Als Kind und später auch als junge Frau mit Anfang zwanzig. Sie sagt, dass auch ihre Mutter und ihre Großmutter schon Kontakt zu Außerirdischen hatten.

Sally denkt, dass das mit den Entführungen wohl irgendwie in der Familie liegt. Jedenfalls ist sie sich zu Hundert Prozent sicher, dass das nicht normal ist und dass sie etwas dagegen tun muss, schließlich wirft sie das mit den Entführungen total aus der Bahn.

Sally hat einen gesunden Sohn, Norman, der ist jetzt fünf und sie vermutet, dass auch er bald Opfer dieser Entführungen wird. Und noch etwas beunruhigt sie. Kurz bevor sie schwanger wurde, hatte sie ihre letzte Entführung, danach nicht mehr.

Sally schwärmt, wenn sie von Norman spricht, ein aufgeweckter Junge, aber sie vermutet, dass die Schwangerschaft etwas mit der Entführung zu tun hat. Soll Norman also tatsächlich ein Hybridkind sein?

So bizarr das vielleicht auch klingt, dass Frauen entführt und von Außerirdischen an Bord ihrer Raumschiffe geschwängert werden. Niemand mag sich das vorstellen wollen. Doch was, wenn es der Wahrheit entspricht, wenn all die Entführungsfälle durch Außerirdische tatsächlich auf die eine oder andere Weise so stattgefunden haben, wie die Opfer sie schildern? Das würde tatsächlich am Weltbild ganzer Generationen kratzen.

Ich und auch viele andere Autoren haben schon oft die Vermutung geäußert, dass der Mensch das Produkt genetischer Experimente durch eine oder vielleicht auch verschiedene außerirdische Rassen ist, die vor Millionen von Jahren auf die Erde kamen, um hier völlig neue Spezies zu schaffen: Menschen, außergewöhnliche Tierarten, wie die Dinosaurier, und vielleicht noch vieles mehr, von dem wir bisher nichts wissen ([Verbotenes Wissen: Ist der Mensch das Ergebnis eines genetischen Experiments durch Außerirdische? \(Videos\)](#)). <https://wp.me/p5eMoT-nJ8>

Von dieser Vermutung geht auch die australische Autorin Daniella Fenton in ihrem Mitte April 2018 veröffentlichten Buch „[Hybrid Humans](https://tinyurl.com/yc84meu7)“ <https://tinyurl.com/yc84meu7> aus. Für Daniella Fenton steht die Tatsache außer Frage, dass eine außerirdische Zivilisation in die Entwicklungsgeschichte des Menschen eingegriffen hat. Fenton ist sich sicher, dass sich die nötigen Beweise in unseren Genen und in unserer DNA finden lassen.

Daniella Fenton hat zusammen mit ihrem Mann Bruce über viele Jahre wissenschaftliche Beweise gesammelt, die belegen sollen, dass Außerirdische tatsächlich eine wichtige, wenn nicht sogar eine ganz entscheidende Rolle bei der Entstehung des modernen Menschen gespielt haben und dies vielleicht gegenwärtig auch noch immer tun.

Die Frage in diesem Zusammenhang könnte dann vielleicht sogar heißen: Sind außerirdische Völker gerade dabei, einen völligen neuen Menschen zu schaffen, verändern sie abermals unsere DNA und wohin wird sich der Mensch der Zukunft entwickeln?

Wird er vielleicht schon bald ein völlig neues Bewusstsein für seinen Planeten erfahren und wird mit dem neuen Menschen vielleicht bald auch das Böse endgültig von der Erde verschwinden?

Bob Lazar: Der Mensch als Produkt einer von außen korrigierten Evolution

Indigene Kulturen auf der ganzen Welt behaupten seit Generationen schon, dass der Mensch eine außerirdische Herkunft hat. Und auch alte Kulturen wie die Ägypter, die Sumerer und die Mayas haben uns in ihren zahlreichen Überlieferungen in Form von in Stein gemeißelten Reliefs eine ähnliche Geschichte hinterlassen.

Auch der Physiker Bob Lazar hat während seines Aufenthalts auf der Area 51 in der Sektion S-4 entsprechende Informationen erhalten, aus denen hervorgeht, dass der

Mensch im Laufe seiner Geschichte immer wieder durch Außerirdische genetisch verändert wurde. Lazar wörtlich:

„Die Wesen mit denen ich zutun hatte, sagen, der Mensch sei das Produkt einer von außen korrigierten Evolution. Sie sagen auch, dass der Mensch als Spezies 65 Mal genetisch verändert worden sei, sie bezeichnen den Mensch als Behälter, doch ich weiß nicht, wovon wir Behälter sind.“

Offensichtlich sind auch zahlreiche Regierungen auf der ganzen Welt und deren Präsidenten, allen voran die USA, längst in diese Informationen eingeweiht. Davon jedenfalls ist die US amerikanische Dokumentarfilmerin Linda Moulton Howe überzeugt. Moulton Howe dazu wörtlich:

„In einem Briefingdokument an den Präsidenten der Vereinigten Staaten, das ich 1983 in die Hände bekam, stand unter anderem geschrieben: Diese Außerirdischen manipulierten die DNA in bereits sich entwickelnden Primaten, um Homo sapiens zu schaffen.“ (Militär-Insider bestätigen, dass Tausende von Außerirdischen mitten unter uns leben (Videos)) <https://wp.me/p5eMoT-mqt>

Doch es sind nicht nur alternative Forscher und Verschwörungstheoretiker, die glauben, dass der Mensch ein Produkt einer fremden, nicht irdischen Zivilisation ist und dass erst Prä-Astronauten aus dem All den Menschen in seiner ganzen Vollkommenheit schufen.

Auch der Nobelpreisträger Francis Crick, der Co-Entdecker der Struktur des DNA-Moleküls, ist davon überzeugt: <https://www.ancient-code.com/francis-crick-life-alien-creator-civilization/>, dass die DNA wahrscheinlich von einer kosmischen Zivilisation auf die Erde gebracht wurde.

Tatsache ist, dass sich die DNA des Menschen im Laufe der Evolution mehr als einmal verändert hat. Und das ist auf natürlichem Weg biologisch nahezu unmöglich. Das weiß auch die Biostatistikerin Katherine S. Pollard:

„Statistisch gesehen ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich eine hochkonservierte DNA-Sequenz über einen Zeitraum von sechs Millionen Jahren mehrmals ändert, nahezu null.“

Gegenwärtig hofft Daniella Fenton darauf, dass es bald möglich sein wird, anhand neuer DNA-Studien die Fingerabdrücke dieser Sternenvölker bestimmen zu können, um endlich Licht in das Dunkel der Entstehungsgeschichte des Menschen werfen zu können.

Ein erster möglicher Beweis könnte die Fusion des menschlichen Chromosoms-2 sein. Dieses Chromosom besteht aus 243 Millionen Basenpaaren, die derzeit noch entschlüsselt werden müssen. Vorläufige Berechnungen ergaben aber, dass die Fusion vor rund 780.000 Jahren stattgefunden haben könnte. Überraschenderweise findet sich das Chromosom-2 auch beim Neandertaler – allerdings nicht bei Primaten (Whistleblower enthüllt: In einer kalifornischen Kleinstadt leben 500 Außerirdische – waren sie das Ziel der verheerenden Feuer im November? (Videos)) <https://wp.me/p5eMoT-nG2>

Erst durch Chromosom-2 wurde komplexes Denken möglich

Ist also die Evolutionsgeschichte des Menschen tatsächlich nicht das Werk von Mutter Natur, sondern das von Außerirdischen? Ich denke ja. Und ich denke auch, dass dieses Wissen derzeit noch das am strengsten gehütete Geheimnis auf der Erde ist. Ein Wissen,

das nach dem Willen der Eliten niemals an die Öffentlichkeit gelangen darf, das es mit allen Mitteln zu unterdrücken gilt.

Nach Informationen von Daniella Fenton soll es erst das Chromosom-2 ermöglicht haben, dass der Mensch, wie wir ihn heute kenne, denken und sich artikulieren kann und dass er vor allem komplexe Technologien entwickeln und verstehen kann.

Denn dieses einzigartige Chromosom wirkt direkt auf die Hirnfunktion und ihre damit verbundene Komplexität zu denken. Auch wird die Immunfunktion durch das Vorhandensein dieses Chromosoms deutlich verbessert, sodass dass man in diesem Fall durchaus von einer Verbesserung der menschlichen Spezies sprechen kann (Weltraumwaffen gegen Außerirdische: Schattenregierung und die streng geheimen Abkommen mit den Aliens) <https://wp.me/p5eMoT-l9P>

Doch wie kam das Chromosom in die urmenschliche DNA? Daniella Fenton fand heraus, dass Chromosom-2 Bereiche Gene enthalten, die so aussehen, als wurden sie kopiert und nachträglich eingefügt, ähnlich, wie wenn man in einer bereits geschriebenen Geschichte weitere Informationen hinzufügt, um sie zu komplettieren. Hat also dieses einzigartige Chromosom den Mensch erst zum denkenden Mensch gemacht? .

Die Menschheit scheint nun endlich an einem Scheidepunkt angelangt zu sein und ist nun auch im Begriff, ihren mehr als Tausend Jahre währenden Dornröschenschlaf zu beenden. Denn auch die Schulwissenschaft beginnt nun langsam damit, ihre alten Paradigmen, die über viele Hundert Jahre den Verstand geradezu blockiert haben, auszumisten, um das Haus der Wissenschaft neu zu bestellen. Ein Prozess, der dringend notwendig ist.

In seiner aktuellen Ausgabe vom 5. Januar 2019 hält es nun auch das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ für möglich, dass es Hightech Zivilisationen auf fremden Planeten gibt. Davon geht in einem Spiegel-Gespräch der Astronom Avi Loeb aus.

Jedoch ist auch Loeb davon überzeugt, dass ein direkter Kontakt mit einer außerirdischen Zivilisationen eine radikale Umwälzung der Gesellschaft zur Folge hätte. Und vielleicht ist genau das der Grund, warum dieses Wissen der Menschheit bis heute vorenthalten wird.

Tatsächlich durchläuft die Menschheit seit Tausenden von Jahren einen ständig währenden Entwicklungsprozess. Dass wird schon deutlich, wenn wir das Mittelalter mit der Gegenwart vergleichen, doch wenn wir noch weiter in die Geschichte zurückblättern, hat es in grauer Vorzeit schon einmal eine Hochzivilisation auf der Erde gegeben, nur hat diese offenbar die Erde bald darauf wieder verlassen.

Oder sollten wir eher von der Überlegung ausgehen, dass diese Hochkultur die Erde niemals verlassen hat. Vielleicht leben ja die Urahnen dieser Hochkultur noch immer mitten unter uns und tragen Sorge dafür, dass sich die Erde auch in Zukunft weiterentwickelt. Sie geben uns vielleicht neue Technologien oder helfen bei deren Entwicklung und Forschung und schaffen vielleicht auch in Zukunft neue Menschen.

Ich denke, dass die gesamte Genforschung in den Händen von Außerirdischen liegt oder zumindest unter deren Kontrolle steht. Doch welchen Sinn ergeben dann die ganzen Entführungen der zurückliegenden siebzig Jahre?

Haben vielleicht gleich mehrerer Rassen ihre Finger im Spiel, arbeiten die einen offen mit verschiedenen Regierungen zusammen, während die anderen ihr Labor in einem Raumschiff mit sich führen, um dort einen neuen Menschen zu schaffen?

Am Ende bleibt aber noch immer die Frage, welche Absicht dahinter steht. Diese Frage stellt auch der britische Sachbuchautor und UFO-Forscher Nick Redfern. Auch Redfern ist uneins bezüglich der Frage, ob dies in Zusammenhang mit einer positiven Zusammenarbeit steht, oder ob dies geschieht, um sicherzustellen, dass die Hybriden die menschliche Gesellschaft eines Tages auf feindselige Weise infiltrieren.

Obwohl Sally keinerlei Erinnerung an ihren Entführungen hatte, kann sie sich während einer Hypnosesitzung bald schon daran erinnern, dass sie bei ihrem letzten Ereignis auf eine Art Militärbasis gebracht wurde. Jedoch ist sie sich nicht sicher, ob dies in einem Auto oder an Bord eines Raumschiffs geschah.

Sally ist sich aber sicher, dass ihr Gedanken in Form eines falschen Films implantiert wurden, wie auch immer das geschehen sein mag.

Sally erfuhr in dieser Sitzung auch, was offenbar der Grund dieser Entführung war. Sie wurde in einen Raum geführt, in dem sich viele Kinder befanden. Es waren Kinder, die nach Sallys Worten irgendwie krank aussahen. Auf dem Boden lag eine Menge Spielzeug, vor allem kuschelige Plüschtiere.

Leben schon ganze Hybrid-Generationen auf der Erde?

Sally fühlte sich nicht wohl in diesem Raum, sie wollte weg. Heute weiß sie, welcher Sinn die Entführung hatte, warum man sie in diesen Raum geführt hat. Sally spricht davon, dass man sie immer wieder dazu aufgefordert hat, sich mit den Kindern zu beschäftigen, mit ihnen zu spielen.

Sally wollte nie Kinder, die Begegnung mit diesen Kindern war ihrer Meinung nach eine Botschaft, die man ihr übermitteln hat, dass auch sie bald Mutter sein wird, wenn sie auch zu diesem Zeitpunkt keinen festen Lebenspartner hatte, doch es sollte am Ende tatsächlich so geschehen.

Wurde Sally an Bord eines Schiffes, auf einer Militärbasis oder wo auch immer geschwängert? Doch wie geschah dies? Wenn in den zurückliegenden siebzig Jahren tatsächlich Frauen nach einer außerirdischen Entführung schwanger wurden, dann sicherlich nicht auf die klassische Weise durch Geschlechtsverkehr.

Wenn, dann denke ich eher in Form einer künstlichen Befruchtung mit neuen, vielleicht schon veränderten Erbgutinformationen.

Wahrscheinlich ist auch Sally ein Hybridwesen, vielleicht sind auch ihre Mutter und Großmutter bereits schon Hybriden. Eine Familie also, die seit Generationen von ihren Schöpfern betreut wird, wie auch Millionen andere Entführungsoffer auf der ganzen Welt.

Das Phänomen „Abduction“ gehört mit Sicherheit zu den letzten großen PSI-Rätseln unserer Zeit. Ein Rätsel, das gewiss nicht mit dem rationalem Verstand zu lösen ist. Hier sind die Gesetze der Schulwissenschaft außer Kraft gesetzt. Nur ein Paradigmenwechsel kann klare Antworten liefern.

Das außerirdische Rassen seit Millionen von Jahren Genexperimente durchführen, ist sicherlich nur schwer zu verstehen, vor allem vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Wissenschaft noch immer von der Annahme ausgeht, dass die Erde der einzige Planet ist, auf dem humanoides Leben existiert.

Doch wir dürfen bei all diesen Fragen nicht vergessen, dass der Mensch gerade dabei ist zu begreifen, wer er ist, woher er kommt und was seine tatsächliche Aufgabe ist. Und vielleicht sickern ja in diesem Jahr tatsächlich ein paar neue bahnbrechende Informationen durch die Regierungsfilter in die Ohren aufgewachter Menschen.

Viele Menschen sind gerade auf der Suche nach der Wahrheit. Doch um der Wahrheit begegnen zu können, ist es nötig die Sonnenbrille von der Nase zu nehmen – denn wer dies nicht tut wird die Wahrheit nicht finden.

*Die Wahrheit wird sich für viele vielleicht wie ein Schlag anfühlen, den man aber auch bekommen kann, wenn man mit der Sonnenbrille in der Nacht gegen eine Mauer rennt ([Befindet sich die Elite aufgrund der Operation Stargate im Panikmodus? \(Videos\)](#))
<https://wp.me/p5eMoT-mPK>*

Bleiben Sie aufmerksam!

Literatur:

[Die geheime Raumfahrt](#)

[UFOs: Sichtungen seit 1945 \(Typenkompass\)](#)

[DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie](#)

[Verschlussache UFOs](#)

Quellen: PublicDomain/Frank Schwede am 09.01.2019

Quelle: <https://www.pravda-tv.com/2019/01/das-geheimnis-von-chromosom-2-die-gene-des-homo-sapiens-wurden-65-mal-durch-ausserirdische-geaendert/>